

## Monatsbericht August/September 2015

**Das Wichtigste in Kürze** ..... 1

**Tarifvertragsforderungen** ..... 1

• Stationierungsstreitkräfte ..... 1

**Tarifabschlüsse** ..... 2 - 20

unter anderem:

- Steine-Erden-Industrie ..... 2
- Elektrohandwerk ..... 4
- Kunststoff verarbeitende Industrie ..... 5
- Tischlerhandwerk ..... 5
- Süßwarenindustrie ..... 7
- Bäckerhandwerk ..... 7
- Gerüstbauerhandwerk ..... 9
- Dachdeckerhandwerk ..... 9
- Groß- und Außenhandel ..... 11
- Einzelhandel ..... 12 - 15
- Schienenpersonennahverkehr ..... 16
- Bankgewerbe ..... 17
- Privathaushalte ..... 18
- Berufliche Aus- und Weiterbildung ..... 18
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ..... 19

Redaktionsschluss: 10. September 2015

**Tarifinfos im Internet:**

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut in der  
Hans-Böckler-Stiftung  
(WSI)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:  
Dr. Reinhard Bispinck  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: [tarifarchiv@wsi.de](mailto:tarifarchiv@wsi.de)

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

ISSN 1861-1826

# Abkürzungsverzeichnis

## Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

## Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

## Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

## Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

**Das Wichtigste in Kürze** ..... |

## **Tarifvertragsforderungen**

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..... 1

## **Tarifabschlüsse**

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ..... 2 - 3

Investitionsgütergewerbe ..... 4

Verbrauchsgütergewerbe ..... 5 - 6

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..... 7 - 8

Baugewerbe ..... 9 - 10

Handel ..... 11 - 15

Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 16

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ..... 17

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck ..... 18 - 19

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..... 20

## Das Wichtigste in Kürze

### Investitionsgütergewerbe

Am 2. Juli einigten sich IG Metall und Metall NRW für das **Kfz-Gewerbe in Nordrhein-Westfalen** auf einen Abschluss mit einer 25-monatigen Laufzeit. Danach erhalten die Beschäftigten nach einem Nullmonat eine Erhöhung der Vergütungen von 3,0 % ab 1. Juli, der ab Oktober 2016 eine Stufenerhöhung um weitere 2,8 % folgt. Der Tarifvertrag ist erstmals Ende Juni 2017 kündbar. Des Weiteren vereinbarten die Tarifparteien die Verhandlungen über einen Mantel- und Entgelttrahmentarifvertrag möglichst bis Mitte 2016 zu einem Abschluss zu bringen.

### Handel

Nach den Abschlüssen im **Einzelhandel in Baden-Württemberg und Hessen** konnten sich ver.di und Arbeitgeber am 13. Juli auch für die Beschäftigten in **Rheinland-Pfalz und Saarland** auf ein Ergebnis verständigen. Dieses sieht unter anderem nach drei Nullmonaten eine Erhöhung der Vergütungen um 2,5 % vor, gefolgt von einer Stufenerhöhung um weitere 2,0 %, bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Damit sind die Tarifverträge erstmals Ende April bzw. März 2017 kündbar. Im Zeitraum bis zum 18. August konnten die Tarifparteien auch in nahezu allen anderen Tarifgebieten ein in den wesentlichen Punkten gleichlautendes Ergebnis erzielen. Offen sind noch die Verhandlungen in Brandenburg, die derzeit an einer von ver.di geforderten Angleichung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes an das Westberliner Niveau scheitern, wie sie bereits grundsätzlich mit dem Abschluss in 2014 vereinbart wurde. Deren Umsetzung wird nun jedoch von den Arbeitgebern abgelehnt. Die Verhandlungen werden am 11. September fortgesetzt.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Schwerpunkt in der 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** am 14. Juli war die IG BAU-Forderung nach einem Tarifvertrag gegen Leistungsverdichtung. Die Arbeitgeberseite machte kein Angebot. In der 3. Verhandlungsrunde am 10. September legten die Arbeitgeber erstmals ein Lohnangebot vor, das 3 % für 26 Monate vorsieht. Die IG BAU lehnte das als völlig unzureichend ab und bekräftigte ihre Forderungen. Die Verhandlungen werden am 13. Oktober fortgesetzt.

### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Im Tarifkonflikt des **Sozial- und Erziehungsdienstes des öffentlichen Dienstes der Kommunen** lehnten 69,13 % der ver.di-Mitglieder (GEW: 68,8 %) die Schlichtungsempfehlung ab. Dieses Ergebnis wurde in einer erneuten Streikdelegiertenkonferenz am 8. August beraten. Die ver.di-Bundestarifkommission folgte am 11. August der Diskussion der Streikdelegiertenkonferenz und beschloss das Scheitern der Schlichtung, sollte es in der nächsten Verhandlung keine Verbesserungen geben. Wesentliche Gründe zur Ablehnung des Schlichtungsspruchs waren unter anderem die lange Laufzeit von 5 Jahren, die fehlende Anrechnung von Vorbeschäftigungszeiten mit gleicher Tätigkeit bei anderen Arbeitgebern und, dass sozialarbeiterische Tätigkeiten im Ergebnis wenig bzw. teilweise gar nicht berücksichtigt wurden. In der 8. Verhandlungsrunde am 13. August gab es kein verbessertes Angebot der Arbeitgeber, so dass die Gewerkschaften die Verhandlungen erneut für gescheitert erklärten. Beide Seiten sehen es jedoch als sinnvoll an, im Gespräch zu bleiben. Weitere Verhandlungstermine wurden jedoch nicht vereinbart. Ver.di und GEW bereiten nun die Wiederaufnahme der Streiks für Anfang Oktober mit veränderten Streikformen vor.

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	<b>Stationierungstreitkräfte</b> (inkl. Anhänge)	18.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.15	120 €/Mon. Sockelbetrag

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Naturstein- und Naturwerksteinindustrie</b> Rheinland-Pfalz/Saarland	k. A.	Entg.	AN	10.07.15	01.06.15 31.05.16	<i>Natursteinindustrie</i> 30 € Pauschale für Juni 2,5 % ab 01.07.15
			"	"	"	"	<i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (Juni - November) 2,5 % ab 01.12.15
			AV	Ausz.	"	"	von 608 683 767 849 € auf 628 703 787 869 €
			S	AN Ausz.	"	"	Vereinbarung zur Änderung des persönlichen Geltungsbereichs bis 31.12.15
IG BAU	<b>Steine-Erden-Industrie</b> (o. Fachbereich Kalk- und Zementindustrie) Rheinland-Pfalz (AGV Neuwied)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	14.07.15	01.06.15 30.06.16	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,6 % ab 01.08.15
			S	AN			Aufnahme von Verhandlungen in 2015 zu einem TV Altersteilzeit auf Basis des TV Altersteilzeit für den Fachbereich Feuerfest- und Säureschutzindustrie
	Fachbereich Kalk- und Zementindustrie	k. A.	Entg. AV S	AN Ausz.	14.07.15	"	analog Steine-Erden-Industrie (o. Fachbereich Kalk- und Zementindustrie) Rheinland Pfalz (AGV Neuwied) mit folgender Abweichung: 130 € (Ausz. 65 €) Pauschale insg. für Juni und Juli, zahlbar im August
IG BAU IG BCE	<b>Kalk- und Dolomitindustrie</b> Teile Nordrhein-Westfalens	1.600	Entg. AV	AN Ausz.	15.07.15	01.05.15 30.04.17	<i>Ergebnis nach Schlichtung:</i> 150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,6 % ab 01.07.15 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.16
			S	"	"	"	Absichtserklärung mit Festlegung eines Einstiegs in einen Demografie-TV
IG BAU	<b>Beton- und Fertigteilindustrie</b> Nord	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	15.07.15	01.07.15 30.06.17	2,5 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.16

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie</b> Ost	k. A.	Lohn Geh. AV VermL	Arb. Ang. Ausz. "	28.07.15 "	01.07.15 30.06.17 "	60 € (Ausz. 20 €) Pauschale für Juli 2,8 % ab 01.08.15 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.07.16 von 5 auf 10/20 €/Mon. ab 01.08.15/01.07.16
IG BCE	<b>Mineralölverarbeitung</b> ExxonMobil	2.600	Entg.  U-Geld Z ERTV	AN  " " "	17.08.15  " " "	01.04.15 31.08.16  k. A.  k. A.	425 € Pauschale insg. für April - August 2,1 % ab 01.09.15  von 2.475 auf 2.625 € ab 2016  Schichtzulage: 2,1 % ab 01.09.15  Erhöhung der Eingangsstufen der EntgGr. von 6 auf 15

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	<b>Elektrohandwerk</b>	335.500	Entg	AN (Montagestellen)	25.06.15	01.01.16 31.12.19	<p><i>Abweichendes Verhandlungsergebnis zum MB 5/15 aufgrund einer Nachverhandlung innerhalb der verlängerten Erklärungsfrist:</i></p> <p>TV Mindestentgelt:  <i>West (ohne Berlin-West):</i>                      von 10,10 €/Std. auf                      10,35/10,65/10,95/11,40 €/Std.  <i>Ost (inkl. Berlin-West):</i>                      von 9,35 €/Std.                      auf 9,85/10,40/10,95/11,20 €/Std.                      jew. ab 01.01.2016/17/18/19</p> <p>Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit durch die TV-Parteien</p> <p>Verhandlungsverpflichtung über die Erweiterung des Geltungsbereiches auf alle Beschäftigte mit elektro- und informationstechnischen Tätigkeiten ab 2019</p>
IGM	<b>Kfz-Gewerbe</b> Nordrhein-Westfalen (AGV Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	02.07.15	01.06.15 30.06.17	<p>nach einem Nullmonat (Juni)                      3,0 % ab 01.07.15                      2,8 % Stufenerhöhung ab 01.10.16</p> <p>Abschluss der Verhandlungen über einen MTV und ERTV spätestens bis Mitte 2016</p>



## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	70.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.07.15	01.08.15 31.12.16	nach einem Nullmonat (August) 2,7 % ab 01.09.15
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 825 865 905 945 € auf 865 905 945 985 € ab 01.09.15
			S	Arb. Ang.	"		AG-Beitrag zum Demografiefonds von 336 auf 550/650/750 € je AN/J. ab 2016/17/18
	Ost	34.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.08.15	01.05.15 30.11.16	200 € Pauschale insg. für Mai - Juli 3,2 % ab 01.08.15
			AV	Ausz.	"	"	50 € Pauschale insg. für Mai - Juli von 633 675 717 770 € auf 683 725 767 820 € ab 01.08.15
	IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutschland	62.000	Entg.	AN	30.07.15	01.08.15 31.07.17
AV				Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 538 648 728 € auf 570 680 770 € ab 01.09.15 auf 580 690 780 € ab 01.08.16
Qual. S				"	"	01.08.15 31.07.18	Neuabschluss TV Einstiegsqualifizierung zur Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis mit u. a.: Möglichkeit einer 12-monatigen Quali- fizierung von Schulabgängern zur Verbesse- rung ihrer Ausbildungsfähigkeit
Rheinland-Pfalz		8.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.09.15	01.08.15 31.07.16	nach 2 Nullmonaten (August und Septem- ber) 3,5 % ab 01.10.15
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (August und Septem- ber) von 450 480 583 € auf 465 495 605 € ab 01.10.15  <i>Erklärungsfrist: 30.09.15</i>
Hessen		8.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.09.15	01.08.15 31.07.16	nach 2 Nullmonaten (August und Septem- ber) 3,3 % ab 01.10.15  <i>Erklärungsfrist: 30.09.15</i>

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	<b>Schmuck- und Metallwarenindustrie</b> Kreis Birkenfeld	1.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	23.04.15	01.01.15 31.03.16	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 3,4 % ab 01.04.15

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Brauereien</b> Niedersachsen	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	21.04.15	01.04.15 31.12.16	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 2,5 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.02.16
NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Rheinland-Pfalz	2.600	Entg. AV	AN Ausz.	07.07.15	01.08.15 31.07.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.16
	Baden-Württemberg	4.400	Entg. AV	AN Ausz.	20.07.15	01.07.15 30.06.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.16
	Bayern	5.800	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.04.15 31.03.17	2,7 % 2,75 % Stufenerhöhung ab 01.04.16
	Berlin-West	2.300	Entg. AV	AN Ausz.	02.07.15	01.06.15 31.05.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.16
NGG	<b>Obst- und Gemüseindustrie</b> Hamburg/Schleswig-Holstein	1.500	Entg.	AN	k. A.	01.03.15 28.02.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.16
	Bayern	2.300	Entg.	AN	k. A.	01.06.15 31.05.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.16
NGG	<b>Ernährungsindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	1.900	Geh.  AV	Ang.  Ausz.	23.05.15  "	01.03.15 28.02.17  "	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.16  von 728 850 1.049 € auf 748 873 1.077 € auf 766 894 1.103 € ab 01.03.16
NGG	<b>Bäckerhandwerk</b> Baden-Württemberg	26.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.07.15	01.08.15 30.06.17	nach einem Nullmonat (Juli) 2,5 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.16

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Pfalz	2.500	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	16.07.15  "	01.08.15 31.07.16  "	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,5 %  nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 460 550 610 € auf 500 590 680 €

## Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
IG BAU	<b>Gerüstbauerhandwerk</b>	31.000	Lohn LGr.	Arb.	k. A.	01.08.15 31.07.17	nach 3 Nullmonaten (Mai – Juli) 4,0 % im Durchschnitt durch Änderung der Lohnrelationen zzgl. 5,2 %  50 €/Mon. als Besitzstand für Werker und Helfer, da diese LGr. zz. nicht vom neu geschaffenen System "Aus- und Weiterbildung muss sich lohnen" profitieren	
							01.04.16 30.04.18	Erhöhung des Mindestlohns von 10,50 €/Std. auf 10,70/11,00 €/Std. ab 01.04.16/01.05.17
			AV	Ausz.	"	01.08.15 k. A.	von 608 803 1.051 € auf 650 850 1.100 €	
				Arb	"	01.09.15 k. A.	neuer RTV mit u. a. folgenden Änderungen:	
			AZ				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung eines Ausgleichszeitraumes bei AZ-Flexibilisierung vom 01.04. bis 31.03. des Folgejahres</li> <li>- Möglichkeit zur Entnahme von Guthabenstunden aus dem AZ-Konto auch während der Schlechtwetterzeit (wenn kein Anspruch auf Überbrückungsgeld besteht bzw. dieses noch nicht aufgebraucht wurde)</li> <li>- Insolvenzsicherung der AZ-Konten über die SOKA Gerüstbau</li> <li>- Überarbeitung der Freistellungsregelungen</li> </ul>	
			LGr. Qual.					Änderung der Lohnrelationen, Aufwertung der Ausbildung zum Gerüstbauer, Aufnahme neuer Berufsbezeichnungen und weitere Regelungen zur Weiterbildung in den LGr.
	Ausl. S					Änderung/Erhöhung der Fahrtkostenabgeltung, des Verpflegungszuschusses und der Auslösung		
	S					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme von Berlin in den räumlichen Geltungsbereich</li> <li>- tarifvertragliche Regelung einer Mindesturlaubsvergütung bei Krankheit ohne Lohnfortzahlung sowie beim Saison-KUG</li> <li>- Verpflichtung der TV-Parteien zur Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit</li> </ul>		
IG BAU	<b>Dachdeckerhandwerk</b>	71.500	Lohn	Arb.	17.06.15	01.01.16 31.12.17	Erhöhung des Mindestlohns von 11,85 €/Std. auf 12,05/12,25 €/Std. ab 01.01.16/17  Verpflichtung der TV-Parteien zur Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit	

**Baugewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Schilder- und Lichtreklamerestherhandwerk	7.700	Lohn	Arb.	k. A.	01.08.15 31.07.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.16
			AV	Ausz.	"	01.08.15 31.07.17	Einführung von Mindestlöhnen 10,00/12,94 €/Std. für Helfer/Gesellen 10,31/13,26 €/Std. für Helfer/Gesellen ab 01.09.16  Verpflichtung der TV-Parteien zur Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit  von 500 550 650 € auf 540 590 690 €

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Groß- und Außenhandel</b> Niedersachsen/ Bremen	102.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.15	01.05.15 30.04.17	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,7 % ab 01.07.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.16 90 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2016
			AV	Ausz.	"	01.08.15 31.07.17	von 746 820 873 € auf 776 850 903 € auf 796 870 923 € ab 01.08.16
	Pfalz	14.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.07.15	01.05.15 30.04.17	analog Niedersachsen/Bremen mit folgender Abweichung 90 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2016
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 677 797 919 € auf 707 827 949 € ab 01.07.15 auf 757 877 999 € ab 01.07.16
Bayern	181.700	Lohn Geh. Entg.	Arb. Ang. AN	22.07.15	01.04.15 31.03.17	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,7 % ab 01.06.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.16 90 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2016	
		AV	Ausz.	"	01.09.15 31.08.17	von 764 809 854 € auf 794 839 884 € auf 814 859 904 € ab 01.09.16	
ver.di	Sachsen-Anhalt (inkl. Genossenschaftl. Großhandel)	16.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.07.15	01.05.15 30.04.17	analog Niedersachsen/Bremen
			AV	Ausz.	"	01.08.15 31.07.17	von 693,52 762,32 806,00 € auf 723,52 792,32 836,00 € auf 743,52 812,32 856,00 € ab 01.08.16
ver.di	<b>Genossenschaftlicher Großhandel</b> Niedersachsen/ Bremen	5.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.15	01.05.15 30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen/Bremen
			AV	Ausz.	"	01.09.15 31.08.17	von 643,30 715,37 831,11 € auf 673,30 745,37 861,11 € auf 693,30 765,37 881,11 € ab 01.09.16
	Brandenburg	900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.15	01.05.15 30.04.17	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,7 %, mind. 60 € mtl. ab 01.07.15 (= 3,0/3,1 % im Durchschnitt Lohn/Geh.) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.16 90 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2016

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung <b>Genossenschaftlicher Großhandel</b> Brandenburg		AV	Ausz.	"	01.09.15 31.08.17	von 697,53 766,32 810,00 € auf 727,53 796,32 840,00 € auf 747,53 816,32 860,00 € ab 01.09.16
	<b>Einzelhandel</b> Schleswig-Holstein	79.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.07.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,5 % ab 01.08.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.16
			AV	Ausz.	"	01.09.15 30.04.17	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.16 jew. Aufrundung auf volle 5 €
			S	Arb. Ang.	"		Vereinbarung zur Weiterentwicklung der Lohn- und Geh.-TVe zu einem Entg.-TV mit bundesweit einheitlicher Entg.-Struktur
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Hamburg	62.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.07.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein mit folgender Ergänzung: (Geh.: jew. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	01.09.15 30.04.17	von 715 820 950 € auf 735 845 975 € auf 750 865 995 € ab 01.09.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Niedersachsen, Bremen	237.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.07.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.15 30.04.17	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
Nordrhein- Westfalen	461.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.08.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein	



## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Nordrhein-Westfalen		AV	Ausz.	"	01.09.15 30.04.17	von 730 805 925 965 € auf 750 830 950 990 € auf 765 850 970 1.010 € ab 01.09.16
			S	Arb. Ang.	"		Analog Schleswig-Holstein mit folgender Ergänzung: Fortsetzung der Verhandlungen über tarifvertragliche Regelungen zur Gestaltung des demografischen Wandels im Einzelhandel mit dem Ziel des Abschlusses einer ersten Tarifvereinbarung bis Ende März 2016
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Rheinland-Pfalz	99.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.08.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	von 730 810 925 € auf 750 835 950 € auf 765 855 970 € ab 01.05.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Saarland	30.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.07.15	01.04.15 31.03.17	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,5 % ab 01.07.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.16
			AV	Ausz.	"	01.08.15 31.03.17	von 720 810 910 950 € auf 740 835 935 975 € auf 755 855 955 995 € ab 01.08.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Bayern	351.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.07.15	01.05.15 30.04.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.15 30.04.17	von 730 800 920 962 € auf 750 820 945 990 € auf 765 840 965 1.010 € ab 01.09.16

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Einzelhandel</b> Bayern		S	Arb. Ang.	"		analog Nordrhein-Westfalen
			S	Arb. Ang. Ausz.			Maßregelungsverbot
	Berlin	96.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.07.15	01.07.15 30.06.17	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 2,5 % ab 01.10.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.16 (Lohn: jew. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	01.09.15 30.06.17	von 652 735 840 € auf 670 755 865 € auf 685 775 885 € ab 01.09.16
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.16 k. A.	Niveauangleichung Berlin-Ost an -West: von 45 auf 47/49/50 % der Vergütung des letzten Berufsjs. der GehGr. K2 ab 01.01.16/17/18 (Ausz. jew. 2/3 davon)
			SZ	"	"	01.01.15 k. A.	von 52,5 auf 55,0/57,5/60,0/62,5 % eines ME ab 01.01.15/16/17/18
			S	Arb. Ang.	"		Analog Schleswig-Holstein mit folgenden Ergänzungen: - Ausdehnung der Verhandlungsverpflichtung zur AZ-Flexibilität aus Abschluss 2008 auf alle Fragen der AZ-Gestaltung sowie der Harmonisierung der unterschiedlichen WAZ Berlin-West und -Ost - Verfahrensvereinbarung mit dem Ziel der Schaffung bundesweit einheitlicher Regelungen zur Demografie
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Mecklenburg-Vorpommern	37.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.07.15	01.07.15 30.06.17	nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 2,5 % ab 01.10.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.16 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.15 31.08.17	nach einem Nullmonat (September) von 585 635 750 € auf 600 655 770 € ab 01.10.15 auf 615 670 790 € ab 01.09.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Einzelhandel</b>  Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	195.500	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	15.07.15	01.06.15 31.05.17	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,5 % ab 01.09.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.16 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.15 31.08.17	von 650 730 835 € auf 670 750 860 € auf 685 765 880 € ab 01.09.16
			S	Arb. Ang.	"		analog Schleswig-Holstein
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
ver.di	<b>Brennstoffhandel</b> Bayern	3.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.06.15	01.07.15 30.06.16	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 60 €/Mon. in allen Gr. ab 01.07.15 (= 2,7/2,5 % Lohn/Geh. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 784 835 911 € auf 810 860 955 € ab 01.07.15
ver.di	<b>Buchhandel</b> Bayern	9.300	Entg. AV	AN Ausz.	16.06.15		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beibehaltung des aktuellen Status des gekündigten TV vom 24.07.13</li> <li>- keine Entg.-Forderung vor dem 01.01.16 sowie keine rückwirkende Forderung für den Zeitraum 31.03.14 - 31.12.15 seitens ver.di</li> <li>- Verpflichtung der TV-Parteien zur Verhandlungsaufnahme nach dem 01.01.16</li> </ul>
			MTV	AN Ausz.	"	01.08.14 31.03.16	unveränderte Wiederinkraftsetzung mit verkürzter Kündigungsfrist von 3 M/ME

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	20.000	Entg.	AN	04.08.15	01.01.15 28.02.17	3,0 % mind. 70 € mtl. 2,1 % mind. 50 € mtl. Stufenerhöhung ab 01.05.16

### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Bankgewerbe</b>	235.500	AZ	AN	01.12.14		Verlängerung der Rahmenregelungen zu Langzeitkonten, der Öffnungsklausel zur Beschäftigungssicherung (Verkürzung der AZ auf bis zu 31 Std./W.) und des Altersteilzeit-TV bis 31.12.16

## Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Bremen/ Bremerhaven	6.800	Entg.	AN	02.06.15	01.04.15 31.03.17	3,0 % im Durchschnitt 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.16	
			AV	Ausz.	"	"	von 575 650 750 € auf 595 680 790 € auf 625 710 820 € ab 01.04.16	
	Privathaushalte Hamburg	1.500	Entg.	AN	31.03.15	01.04.15 31.03.17	90 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 4,5 % im Durchschnitt) 90 € mtl. Stufenerhöhung für alle Gr. ab 01.04.16 (= 4,3 % im Durchschnitt)	
			AV	Ausz.	"	"	von 614 653 695 € auf 664 703 745 € auf 714 753 795 € ab 01.04.16	
	Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-Vorpommern	1.400	Entg.	AN	18.06.15	01.05.15 30.04.17	nach einem Nullmonat (Mai) 3,3 % ab 01.06.15 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.16	
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) von 580 603 634 € auf 610 633 674 € ab 01.06.15 auf 640 663 704 € ab 01.05.16	
	Niedersachsen	2.800	Entg.	AN	28.05.15	01.05.15 30.04.17	3,5 % 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.16	
			AV	Ausz.	"	"	von 603 638 684 € auf 633 668 714 € auf 663 698 744 € ab 01.05.16	
	Bayern	9.800	Entg.	AN	29.06.15	01.07.15 30.06.16	2,6 %	
			AV	Ausz.	"	"	von 625 660 715 € auf 642 678 734 €	
	ver.di GEW	Berufliche Aus- und Weiterbildung (Dienstleistungen nach SGB)	30.000	Geh.	Ang.	04.05.15	01.01.16 31.12.17	<i>pädagogisches Personal</i> Mindestlohn: von 13,35/12,50 € je Std. auf 14,00/13,50 € je Std. (West, Berlin-Ost/Ost) auf 14,60 € je Std. West und Ost ab 01.01.17
				S	"	"	"	Sonderkündigungsrecht bei Nichterklärung der Allgemeinverbindlichkeit

**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	<b>DB System GmbH</b>	2.900	Entg. AV  SZ  S	AN Ausz.  "  AN	27.05.15  "  "	01.08.14 30.09.16  kündbar: 3 M/ME	analog Deutsche Bahn AG (s. MB 06/15)  unveränderte Wiederinkraftsetzung  Vereinbarung eines TV Arbeit 4.0 u. a. zur Einführung eines flexibleren Vergütungssystems sowie zur Gestaltung der Veränderung der Arbeit durch zunehmende Digitalisierung
IG BAU ver.di	<b>Wohnungs- und Immobilienwirtschaft</b>	64.000	Lohn Geh.  AV  S	Arb. Ang.  Ausz.  Arb. Ang. Ausz.	24.06.15  "  "	01.07.15 30.06.17  "  "	2,4 % bzw. 70 € für die LGr. I - III und GehGr. I - III, 1. Bj. 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.16 jew. aufgerundet auf volle 5 €  von 775 885 995 € auf 805 915 1.025 € auf 830 940 1.050 € ab 01.07.16  Vereinbarung der TV-Parteien zur zeitnahen Aufnahme von Verhandlungen zur Modernisierung des MTV und über einen TV demographischer Wandel

## Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Techniker- krankenkasse</b>	13.000	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.12.13 31.03.16	1.000 € Pauschale insg. für Dezember 2013 - Februar 2014 3,6 % ab 01.03.14 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.15